

Unmittelbar refinanziertes
Finanzierungsinstitut
(siehe ❶)

Name, Ort

Kundennummer des Finanzierungsinstituts

Dieser Antrag wurde bereits vorab per Fax übermittelt. ☐

Bitte alle Betragsangaben auf diesem Antrag in TEUR

1. Beantragte Kredite (bitte nur die unter ❷ genannten Kreditprogramme der L-Bank beantragen)

Programm (Bezeichnung)	Betrag	Laufzeit	Freijahre	Bürgschaft Dauer	Höhe %	Zinsbindung Dauer
1.1						
1.2						
1.3						

2. Antragsteller (Gründer, sonst siehe ❸)

Anrede Frau ☐ Herr ☐
Nachname/Firma (laut Registereintrag)
Vorname/Fortsetzung Firma
Straße/Hausnummer
Ländercode (wenn nicht D) PLZ Ort
Geburtsdatum/Gründungsdatum (bei Firmen) Rechtsform (Schlüssel siehe ❹)
Branche (Schlüssel siehe ❺) Handwerksrolle ☐ Freiberufler ☐
Gegebenenfalls genaue Bezeichnung der Branche
Es besteht/bestand bereits eine Geschäftsbeziehung (siehe ❻) ☐ Falls bekannt: Kundennummer

3. Unternehmen (sofern nicht Antragsteller), Mithafter (siehe ❸)

Anrede Frau ☐ Herr ☐
Nachname/Firma (laut Registereintrag)
Vorname/Fortsetzung Firma
Straße/Hausnummer
Ländercode (wenn nicht D) PLZ Ort
Geburtsdatum/Gründungsdatum (bei Firmen) Rechtsform (Schlüssel siehe ❹)
Branche (Schlüssel siehe ❺) Handwerksrolle ☐ Freiberufler ☐
Gegebenenfalls genaue Bezeichnung der Branche
Es besteht/bestand bereits eine Geschäftsbeziehung (siehe ❻) ☐ Falls bekannt: Kundennummer

4. Angaben zum geförderten Unternehmen (nur für Gründungsfinanzierung/Wachstumsfinanzierung)

Einzelumsatz Gruppenumsatz (siehe ❷)
(zu konsolidieren bei Beteiligungen vom/am
geförderten Unternehmen mit/von mehr als 50 %)
Das Unternehmen erfüllt die KMU-Kriterien der EU (siehe ❸) gemäß den Programm-Merkblättern ☐ Das geförderte Unternehmen befindet sich direkt oder indirekt mehrheitlich in öffentlicher Hand ☐
Namen der Gesellschafter/jeweiliger Anteil am Gesellschaftskapital in % (gegebenenfalls Anlage)

5. Vorhaben

Der Investitionsort entspricht der Adresse unter 2 ☐ der Adresse unter 3 ☐ Anderenfalls

Ländercode (wenn nicht D) PLZ Ort
Straße/Hausnummer (gegebenenfalls Wohnungsnummer)

Gründungsfinanzierung/Wachstumsfinanzierung

Arbeitsplätze (siehe ❸) zum Antragszeitpunkt
Art der Investition Neugründung ☐ Übernahme ☐ Tätige Beteiligung ☐
Aufnahme der selbstständigen Tätigkeit am
Finanzamt

unter Berücksichtigung des Vorhabens
Investition im bestehenden Betrieb
Schuldner des Darlehens soll das Unternehmen werden (siehe ❸)
Steuernummer

Wohnwirtschaftliche Programme

Anzahl der Wohneinheiten	Verwendungszweck der beantragten Kredite (siehe ❶)	Nummer	Schlüssel	Betrag	Nummer	Schlüssel	Betrag
		1.			1.		
Anzahl der minderjährigen Kinder	Zugehörige Wohnfläche in qm	1.			1.		

(Wird fortgesetzt)

5. Vorhaben (Fortsetzung)

Geplanter Vorhabensbeginn (Datum)

Geplantes Vorhabensende (Datum)

Vorhabensbeschreibung (siehe 10)

☐ Das Vorhaben ermöglicht eine Erweiterung der Geschäftstätigkeit (zum Beispiel Umsatzausweitung, Produktionserhöhung, zusätzliche Kunden)

In den folgenden Angaben ist die Mehrwertsteuer/Vorsteuer enthalten: ja ☐ nein ☐

6. Investitionsplan (siehe 10)

6.1 Grunderwerbskosten	
6.2 Baukosten für Wohnungen	
6.3 Gewerbliche Baukosten	
6.4 Maschinen, Geräte, Einrichtungen, Fahrzeuge	
6.5 Material/Lagerinvestitionen	
6.6 Übernahme/Kauf von Unternehmensanteilen	
6.7 – davon für Warenlager	
6.8 Markterschließungskosten	
6.9 Kosten für Arbeits-/Ausbildungsplätze (Schaffung/Qualifizierung)	
6.10 Heizungssystem Erneuerbare Energien	
Sonstige Kosten (zum Beispiel Disagio, Personalkosten; Bezeichnung notwendig):	
6.11	
6.12	
6.13	

7. Finanzierungsplan (siehe 10)

7.1 Eigene Mittel	
7.2 Summe der hiermit beantragten Förderkredite (ohne Betriebsmittelkredite)	
Öffentliche Mittel (zum Beispiel ERP-Mittel; Bezeichnung notwendig):	
7.3	
7.4	
7.5	
7.6 Bankkredite	
Sonstige (Bezeichnung notwendig):	
7.7	
Summe Finanzierungsplan (= Summe Investitionsplan)	
Für Betriebs-/Umlaufmittel hiermit beantragte Kredite	

8. Erklärungen der Antragsteller/Mithafter

Jeder Antragsteller und jeder Mithafter gibt hiermit für sich die folgenden Erklärungen ab:

8.1 Allgemeine Erklärungen

- a) Ich bestätige hiermit die Richtigkeit und Vollständigkeit aller im Zusammenhang mit den beantragten Förderleistungen gegenüber der L-Bank/dem ausreichenden Finanzierungsinstitut gemachten Angaben und vorgelegten/übergebenen Unterlagen.
- b) Ich bestätige hiermit, die der beantragten Leistung zu Grunde liegenden Programm-Merkblätter der L-Bank erhalten und deren Inhalt zur Kenntnis genommen zu haben. Mir ist bekannt, dass die darin enthaltenen Förderbestimmungen zum Inhalt des Darlehensvertrags werden und die Nichteinhaltung unter anderem zur Rückforderung der Förderleistung führen kann. Ich versichere, dass ich alle Förderbestimmungen beachtet habe.
- c) Ich versichere hiermit, für das Vorhaben keine weiteren als die im Antragsverfahren angegebenen öffentlichen Zuwendungen beantragt oder erhalten zu haben. Ich versichere ferner, dass ich die hier beantragten öffentlichen Zuwendungen weder selbst bei einer anderen Stelle beantragt, noch eine andere Stelle mit der Beantragung beauftragt habe.
- d) Ich verpflichte mich, dem ausreichenden Finanzierungsinstitut alle wesentlichen Änderungen bezüglich der im Zusammenhang mit den beantragten Förderleistungen gemachten Angaben und vorgelegten Unterlagen, die vor der vollständigen Auszahlung der Fördermittel an mich eintreten, unverzüglich und unaufgefordert in Textform mitzuteilen.
- e) Mir ist bekannt, dass die Darlehensbedingungen erst im Zeitpunkt der Erteilung der Darlehenszusage der L-Bank an das unmittelbar refinanzierte Finanzierungsinstitut festgelegt werden.
- f) Mir ist bekannt, dass die gegen mich gerichteten Ansprüche aus dem Darlehensvertrag mit dem ausreichenden Finanzierungsinstitut an die L-Bank zur Sicherheit abgetreten werden.
- g) Mir ist bekannt, dass die L-Bank mit der Darlehenszusage an das unmittelbar refinanzierte Finanzierungsinstitut diesem ein verbindliches Angebot unterbreitet. Mit einer solchen Darlehenszusage werden die Fördermittel bereits reserviert. Deshalb ist das unmittelbar refinanzierte Finanzierungsinstitut gegenüber der L-Bank verpflichtet, eine programmgemäße Bereitstellungsprovision in Höhe von 0,15 % pro Monat auf die in diesem Darlehensangebot zugesagte und noch nicht abgerufene Darlehensvaluta an die L-Bank zu zahlen. Mir ist bekannt, dass diese Bereitstellungsprovision erstmalig zu dem im zugehörigen Programm-Merkblatt vorgesehenen Zeitpunkt (nachfolgend: „erstmalige Fälligkeit der Bereitstellungsprovision“) fällig wird. Mir ist ebenfalls bekannt, dass das ausreichende Finanzierungsinstitut – sofern nicht mit dem unmittelbar refinanzierten Finanzierungsinstitut identisch – dem unmittelbar refinanzierten Finanzierungsinstitut gegenüber verpflichtet ist, diese Bereitstellungsprovision zu erstatten (Erstattungspflicht). Mit meiner Unterschrift **verpflichte ich mich** gegenüber der L-Bank, **dem ausreichenden Finanzierungsinstitut die geleistete Bereitstellungsprovision zu erstatten**, die es an die L-Bank bzw. – sofern das ausreichende Finanzierungsinstitut nicht mit dem unmittelbar refinanzierten Finanzierungsinstitut identisch ist – an das unmittelbar refinanzierte Finanzierungsinstitut geleistet hat. Diese Erstattungspflicht besteht nicht, wenn ich dem ausreichenden Finanzierungsinstitut rechtzeitig vor der erstmaligen Fälligkeit der Bereitstellungsprovision in Textform mitteile, dass ich sein Darlehen nicht in Anspruch nehme bzw. sein Darlehensangebot ablehne. Das ausreichende Finanzierungsinstitut erwirbt durch diese Vereinbarung unmittelbar das Recht, von mir die Erstattung zu verlangen. Diese Vereinbarung zur Erstattung der Bereitstellungsprovision ist unabhängig davon, ob der Darlehensvertrag zwischen dem ausreichenden Finanzierungsinstitut und mir tatsächlich zustande kommt.
- h) Mir ist bekannt, dass die L-Bank bei der Gewährung von Förderdarlehen andere Stellen (z. B. KfW, soweit die beantragte Leistung gemeinsam mit der KfW gewährt wird oder Bürgschaftsbank Baden-Württemberg, soweit Bürgschaften der Bürgschaftsbank beantragt werden) einschaltet. Ich nehme zur Kenntnis, dass meine Daten im Rahmen der Antragstellung und der Bearbeitung und Durchführung des Vertrages von der L-Bank verarbeitet werden. Ebenfalls nehme ich zur Kenntnis, dass meine Daten an die am Bewilligungsverfahren beteiligten anderen Stellen und an die im Einzelfall einzuschaltenden Finanzierungsinstitute (ausreichende Finanzierungsinstitute bzw. Vertriebspartner und ggf. unmittelbar refinanzierte Finanzierungsinstitute, die die Mittel der L-Bank an die ausreichenden Finanzierungsinstitute bzw. den Vertriebspartner leiten) weitergeleitet und von diesen verarbeitet werden. Die produktspezifischen Datenschutzhinweise des Bereichs Wirtschaftsförderung der L-Bank sowie ggf. die produktspezifischen Datenschutzhinweise der KfW in der jeweils zum Zeitpunkt der Antragstellung gültigen Version wurden mir zur Verfügung gestellt und ich habe diese zur Kenntnis genommen.
- i) Soweit die L-Bank für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben Daten an andere Stellen oder einzuschaltende Finanzierungsinstitute übermittelt oder von diesen übermittelt bekommt, werden sowohl die L-Bank als auch die anderen Stellen oder einzuschaltenden Finanzierungsinstitute mit Antragstellung von mir vom Bankgeheimnis und/oder von behördlichen Geheimhaltungspflichten entbunden und von mir ermächtigt, diese Daten übermittelt zu bekommen.

8.2 Besondere Erklärungen

a) für Anträge in Gründungsfinanzierung und Wachstumsfinanzierung

- (1) Ich habe von den Regelungen in § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und in §§ 3 – 5 Subventionsgesetz (SubvG) Kenntnis genommen und mir ist bekannt, dass ein Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist. Mir ist weiter bekannt, dass sämtliche aufgeführten Angaben und Versicherungen in den vorstehenden Ziffern 2 bis 7 und 8.1 a) und c) sowie in den nachfolgenden Ziffern 8.2 a) (2) und (3) für die Bewilligung und Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Bestehen der Finanzhilfe subventionserheblich im Sinne von § 264 StGB sind (subventionserhebliche Tatsachen). Mir ist auch bekannt, dass eine Verwendung der Fördermittel entgegen der Verwendungsbeschränkung nach § 264 StGB strafbar ist. Ebenso sind mir die besonderen Offenbarungspflichten nach § 3 SubvG bekannt und ich habe zur Kenntnis genommen, dass ich verpflichtet bin, der L-Bank alle Änderungen der subventionserheblichen Tatsachen unverzüglich mitzuteilen. Ich bin darüber informiert, dass sich meine Erklärung nach Ziffer 8.2 a) (1) sowohl auf die subventionserheblichen Tatsachen in diesem Antrag einschließlich aller diesem Antrag beigefügten Anlagen und Unterlagen/Nachweise bezieht als auch auf alle nachfolgend von mir in dieser Angelegenheit getätigten ergänzenden/weiteren Angaben und vorgelegten Unterlagen/Nachweise.
- (2) Ich versichere, dass gegen mein Unternehmen keine Rückforderung von Beihilfen auf Grund einer Entscheidung der EU-Kommission angeordnet wurde, der mein Unternehmen nicht nachgekommen ist.
- (3) Ich versichere, dass mein Unternehmen kein Unternehmen in Schwierigkeiten im Sinne des Programm-Merkblatts ist.
- (4) Ich stimme zu, dass das zuständige Finanzamt der L-Bank und gegebenenfalls der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg GmbH Auskunft über meine steuerlichen Verhältnisse erteilt.

b) für Anträge im Verfahren Bankendurchleitung Online 2.0 (BDO):

Mir ist bekannt, dass die diesem Antrag zu Grunde liegenden Daten in elektronischer Form über das Internet an die Vertriebs- und Serviceplattform der KfW und weiter an die L-Bank übermittelt werden. Die L-Bank prüft die Förderfähigkeit anhand der übermittelten Daten. Die L-Bank nutzt gegebenenfalls zur Prüfung der Förderfähigkeit auch Förderfähigkeitsprüfungen der KfW, soweit den Förderprogrammen ein Basisprodukt der KfW zu Grunde liegt.

c) für Anträge in der Energieeffizienzfinanzierung – Sanieren:

Ich versichere, dass sich dieser Antrag und die Online-Bestätigung zum Antrag (BzA) auf dasselbe Investitionsobjekt/Vorhaben beziehen.

Datum

Ort

Rechtsverbindliche Unterschrift(en) des/der Antragsteller(s)/Mithafter(s)

(Wird fortgesetzt)

9. Angaben zu Krediten mit Bürgschaft (siehe 15)

9.1 Besicherung der hier beantragten Darlehen (gegebenenfalls Anlage)

Art der Sicherheit (gegebenenfalls kurze Beschreibung)	Beantragter Kredit Nummer	Nominelle Höhe	Vorlasten (nominal)	Gleichrangige Lasten	Verkehrswert (ersatzweise Buchwert)	Beleihungswert/ Wertansatz

9.2 Angaben zum geförderten Unternehmen

Registernummer (gemäß elektronischem Unternehmensregister) dem Antragsteller unter 2. ☐ dem Unternehmer/Mithafter unter 3. ☐

Name/Ort des Registergerichts

10. Erklärungen der Finanzierungsinstitute

Erklärungen des ausreichenden Finanzierungsinstituts

- a) Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Antragstellers/Mithafters gemäß § 18 KWG wurden offengelegt und die Unterlagen haben keinen Anlass zu Bedenken gegeben. Der Antragsteller/Mithafter ist kreditwürdig.
- b) Der Antragsteller/Mithafter hat die jeweiligen Programm-Merkblätter erhalten. Nach unserer Auffassung erfüllen der Antragsteller/Mithafter und das Vorhaben die darin enthaltenen Bestimmungen. Es wurde mit banküblicher Sorgfalt geprüft, ob die Bestimmungen zur Antragstellung vor Vorhabenbeginn eingehalten sind.
- c) Der Antragsteller/Mithafter hat die produktspezifischen Datenschutzhinweise des Bereichs Wirtschaftsförderung der L-Bank und ggf. die produktspezifischen Datenschutzhinweise der KfW in der jeweils zum Zeitpunkt der Antragstellung gültigen Version erhalten.
- d) Die im Zusammenhang mit der Beantragung von Leistungen der L-Bank gemachten Angaben und alle bei der Beantragung vorgelegten Dokumente sind, soweit diese im Rahmen der banküblichen Sorgfalt zu prüfen waren, richtig und vollständig. Änderungen oder Berichtigungen dieser Angaben und Daten werden wir der L-Bank unverzüglich bekannt geben bzw. zuleiten.
- e) Die Originalunterlagen und alle schriftlichen Erklärungen und Einwilligungen werden von uns unter Beachtung der gesetzlichen und vertraglichen Bestimmungen aufbewahrt/elektronisch archiviert und der L-Bank, gegebenenfalls der KfW, den betreffenden Ministerien und Stellen des Bundes, des Landes und der EU sowie den zuständigen Rechnungshöfen, auf Anforderung kostenfrei für Prüfungszwecke überlassen.
- f) Der Antragsteller/Mithafter hat diesen Antrag rechtsverbindlich unterzeichnet.
- g) Weitere Erklärungen für Anträge in Gründungs- und Wachstumsfinanzierung:
- Nach unserer Auffassung ist der Antragsteller für das Vorhaben fachlich und kaufmännisch geeignet. Unserer Kenntnis nach ist ein nachhaltiger wirtschaftlicher Erfolg zu erwarten.
- Die in den Ziffern 2 bis 7 und 8.1 a) und c) sowie in den Ziffern 8.2 a) (2) und (3) vom Antragsteller/Mithafter gemachten subventionserheblichen Angaben und Versicherungen sind – nach unserer Kenntnis – vollständig und richtig.
- h) Weitere Erklärungen für Anträge in der Energieeffizienzfinanzierung – Sanieren:
Wir bestätigen, dass uns eine vom Antragsteller/Mithafter rechtsverbindlich unterzeichnete Online-Bestätigung zum Antrag (BzA) im Original vorliegt und dass der Antrag und die BzA sich auf dasselbe Investitionsobjekt/Vorhaben beziehen. Anhand des Seitenzählers haben wir eine Vollständigkeitsprüfung vorgenommen und bestätigen, dass die BzA vollständig ist. Weiterhin haben wir geprüft und bestätigen, dass die BzA-ID und der Erstellungszeitpunkt (Datums- und Zeitstempel) auf allen Seiten jeweils identisch sind. Handschriftliche Änderungen oder Ergänzungen der BzA wurden – mit Ausnahme der Antragstellerdaten – nicht vorgenommen. Die vom Antragsteller unterschriebene BzA sowie die Bestätigung nach Durchführung (BnD) werden gemäß den gesetzlichen und vertraglichen Anforderungen aufbewahrt.

Weitere Erklärungen

- a) Wir, das **unmittelbar refinanzierte Finanzierungsinstitut**, verpflichten uns gegenüber der L-Bank bereits mit diesem Antrag und unabhängig vom ersten (Teil-)Abruf und somit unabhängig von der Annahme des Darlehensangebotes, ab dem im zugehörigen Programm-Merkblatt vorgesehenen Zeitpunkt (nachfolgend: „erstmalige Fälligkeit der Bereitstellungsprovision“) eine Bereitstellungsprovision in Höhe von 0,15 % pro Monat auf die im Darlehensangebot der L-Bank zugesagte und noch nicht abgerufene Darlehensvaluta an die L-Bank zu zahlen, es sei denn, dass wir der L-Bank rechtzeitig vor der erstmaligen Fälligkeit der Bereitstellungsprovision in Textform mitteilen, dass wir ihr Darlehen nicht in Anspruch nehmen bzw. ihr Darlehensangebot ablehnen. Kommt der Darlehensvertrag zustande, wird diese Regelung zur Bereitstellungsprovision durch die im Darlehensvertrag enthaltenen Regelungen zur Bereitstellungsprovision ersetzt. Kommt ein Darlehensvertrag endgültig nicht mehr zustande, weil (i) wir gegenüber der L-Bank in Textform erklären, das Darlehensangebot der L-Bank nicht mehr anzunehmen oder (ii) die L-Bank uns gegenüber in Textform erklärt, ihr Darlehensangebot zu widerrufen, endet die Pflicht zur Zahlung der Bereitstellungsprovision mit Zugang der entsprechenden Erklärung.
Wir, das **ausreichende Finanzierungsinstitut**, soweit nicht mit dem unmittelbar refinanzierten Finanzierungsinstitut identisch, verpflichten uns gegenüber dem unmittelbar refinanzierten Finanzierungsinstitut, diesem die geleistete Bereitstellungsprovision zu erstatten, die das unmittelbar refinanzierte Finanzierungsinstitut an die L-Bank geleistet hat. Diese Erstattungspflicht besteht nicht, wenn wir dem unmittelbar refinanzierten Finanzierungsinstitut rechtzeitig vor der erstmaligen Fälligkeit der Bereitstellungsprovision in Textform mitteilen, dass wir sein Darlehen nicht in Anspruch nehmen bzw. sein Darlehensangebot ablehnen. Wir, das **unmittelbar refinanzierte Finanzierungsinstitut**, nehmen diese Erklärung an.
- b) Uns, dem **unmittelbar refinanzierten Finanzierungsinstitut**, ist bekannt, dass die L-Bank zur Kündigung des Refinanzierungsdarlehensvertrages mit uns aus wichtigem Grund berechtigt ist, wenn das ausreichende Finanzierungsinstitut unrichtige Erklärungen nach lit. a) bis h) abgegeben hat.
- c) Wir, das **ausreichende sowie das unmittelbar refinanzierte Finanzierungsinstitut**, entbinden hiermit, soweit die L-Bank für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben Daten an andere Stellen oder weitere einzuschaltende Finanzierungsinstitute übermittelt oder von diesen übermittelt bekommt, sowohl die L-Bank als auch die anderen Stellen oder einzuschaltenden Finanzierungsinstitute vom Bankgeheimnis und/oder von behördlichen Geheimhaltungspflichten und ermächtigen sie, diese Daten übermittelt zu bekommen.

- ☐ Dieser Antrag wird im Verfahren „Antragstellung mit separater Dokumentation der Antragsteller-Unterschrift“ gestellt (siehe 16).
- ☐ Die Antragstellung beim ausreichenden Finanzierungsinstitut ist mit dem vollständig ausgefüllten Formular „Beihilfeantrag“ erfolgt.

Datum der Antragstellung
(Beihilfeantrag)

Gegebenenfalls weitere Erläuterungen des ausreichenden Finanzierungsinstituts zum Kreditantrag:

Spezielle Angaben zur Gründungsfinanzierung

Bei Gründungsvorhaben: Die Beratung hat stattgefunden bei

- ☐ Industrie- und Handelskammer (IHK)
- ☐ Handwerkskammer (HWK)

Rating des Kreditnehmers durch das ausreichende Finanzierungsinstitut:

Einhjahres-Ausfallwahrscheinlichkeit

KfW-Bonitätsklasse

1.1 | 1.2 | 1.3 | 1.4 | 1.5 | 1.6 | 1.7 | 1.8 | 1.9 | 2.0 | %

1.1 | 1.2 | 1.3 | 1.4 | 1.5 | 1.6 | 1.7 | 1.8 | 1.9 | 2.0

Ausreichendes Finanzierungsinstitut: Name, Ort

Bankleitzahl

Nur für den internen Gebrauch der Finanzierungsinstitute:
jeweiliger Margenunterschied (+/-) der unter 1. beantragten Kredite

1.1 | 1.2 | 1.3 | 1.4 | 1.5 | 1.6 | 1.7 | 1.8 | 1.9 | 2.0 | %

1.2 | 1.3 | 1.4 | 1.5 | 1.6 | 1.7 | 1.8 | 1.9 | 2.0 | %

1.3 | 1.4 | 1.5 | 1.6 | 1.7 | 1.8 | 1.9 | 2.0 | % Datum

Unmittelbar refinanziertes Finanzierungsinstitut

zu den unter 1. beantragten Krediten jeweils:

Gesamtmenge p. a. in % (siehe 17)
(nur wenn abweichend vom Standard)
bzw. Angebotsmenge in %

Referenzzeichen (maximal 20 Zeichen)

1.1 | 1.2 | 1.3 | 1.4 | 1.5 | 1.6 | 1.7 | 1.8 | 1.9 | 2.0

1.2 | 1.3 | 1.4 | 1.5 | 1.6 | 1.7 | 1.8 | 1.9 | 2.0

1.3 | 1.4 | 1.5 | 1.6 | 1.7 | 1.8 | 1.9 | 2.0

Datum

Besicherungs-kategorie der unter 1. beantragten Kredite mit risikogerechten Zinsen

1.1 | 1.2 | 1.3

Sachbearbeiter, Telefon

Stempel und Unterschriften des ausreichenden Finanzierungsinstituts (siehe 16)

Sachbearbeiter, Telefon

Stempel und Unterschriften des unmittelbar refinanzierten Finanzierungsinstituts (siehe 16)

☐ Jahresabschluss

☐ Sonstige

☐ Anlage De-Minimis

Erläuterungen zum Ausfüllen

1 Unmittelbar refinanziertes Finanzierungsinstitut

Einzutragen sind die Angaben für das Finanzierungsinstitut (gegebenenfalls Zentralinstitut), das mit der L-Bank unmittelbar in Geschäftsverbindung steht. Bitte geben Sie im Feld „Kundennummer des Finanzierungsinstituts“ die Nummer an, unter der Sie bei der L-Bank als unmittelbar refinanziertes Institut geführt werden.

2 Beantragte Kredite

Bitte geben Sie hier ausschließlich folgende KfW-refinanzierte Programme der L-Bank an:

- Gründungsfinanzierung
- Wachstumsfinanzierung
- Wohnen mit Kind
- Wohnen mit Zukunft: Erneuerbare Energien
- Kombi-Darlehen Wohnen
- Energieeffizienzfinanzierung Sanieren

In den Feldern Laufzeit, Freijahre, Dauer und Höhe der Bürgschaft und Dauer der Zinsbindung dürfen nur Kombinationen angegeben werden, die nach dem jeweiligen Programmangebot vorgesehen sind. Nähere Informationen hierzu finden Sie jeweils im Programm-Merkblatt. Wir bitten bei den beantragten Kreditbeträgen um die Angabe in tausend Euro.

3 Antragsteller/Unternehmen/Mithafter

Grundsätzlich gilt, dass die gesamtschuldnerischen Mithafter für die beantragten Kredite unter 3. angegeben werden (weitere Mithafter gegebenenfalls in einer Anlage). Fallen Investor und Betreiber auseinander, sind die Angaben zum Investor unter Nummer 2 und zum Betreiber (soweit bekannt) unter Nummer 3 einzusetzen.

Für eine personenbezogene Förderung im Rahmen von Gründungsfinanzierungen gilt: Unter 2. ist die gemäß Programm-Merkblatt antragsberechtigte natürliche Person einzutragen. Die Angaben unter 3. sind auf das Unternehmen zu beziehen, an dem sich der Antragsteller beteiligt oder das er gründet (gefördertes Unternehmen). Es ist nicht erforderlich, unter Nummer 3 etwaige Mithafter anzugeben. Fallen Investor und Betreiber auseinander, ist – sofern in dem jeweiligen Programm zulässig – der Investor (Besitzgesellschaft) mit dem Hinweis, dass das Darlehen des ausreichenden Finanzierungsinstituts an ihn ausgehändigt werden soll, in der Vorhabensbeschreibung (Nummer 5) einzutragen. Bitte beachten Sie gegebenenfalls hierüber hinausgehende oder abweichende Regelungen für die Angabe von Antragsteller und Mithafter in den jeweiligen Programm-Merkblättern.

4 Rechtsformschlüssel

- 2= Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)
- 3= Offene Handelsgesellschaft (OHG)
- 4= Kommanditgesellschaft (KG)
- 5= GmbH
- 6= GmbH & Co. KG
- 7= eingetragene Genossenschaft (e. G.)
- 8= Aktiengesellschaft (AG)
- 9= eingetragener Verein (e. V.)
- 10= Partnerschaftsgesellschaft
- 11= Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG)
- 12= Einzelperson
- 13= Einzelfirma
- 14= eingetragene Kaufleute
- 99= Sonstige

5 Branchenschlüssel

Der Branchenschlüssel kann der Anlage Branchenverzeichnis der KfW -Bankengruppe entnommen werden. Sie ist auch im Internet bei der L-Bank unter www.l-bank.de verfügbar. Darüber hinaus ist die genaue Bezeichnung der Branche anzugeben. Bei Platzmangel kann hierfür das Feld Vorhabensbeschreibung mitverwendet werden. Private Haushalte in den wohnwirtschaftlichen Programmen tragen hier die Nummer 95000 ein.

6 Bisherige Geschäftsbeziehung

Bitte geben Sie an, ob der Antragsteller/Mithafter persönlich oder als Gesellschafter eines Unternehmens bereits Finanzierungsmittel der L-Bank erhalten hat. Sofern der Antrag über eine Gesellschaft erfolgt, sind hier auch Darlehen der Mitgesellschafter zu nennen.

7 Angaben zum Umsatz

Bitte setzen Sie den Umsatz aus dem letzten verfügbaren Jahresabschluss des geförderten Unternehmens ein.

8 KMU-Kriterien der EU

Bitte beachten Sie die Regelungen in unserem Merkblatt zur KMU-Definition der Europäischen Kommission sowie die gegebenenfalls in Programm-Merkblättern enthaltenen abweichenden Bestimmungen.

9 Arbeitsplätze

Bitte geben Sie die Anzahl aller Beschäftigten inklusive Antragsteller und mithelfender Familienangehöriger sowie aller Teilzeitbeschäftigten und Auszubildenden an.

10 Schuldner des Darlehens

Bei personenbezogener Förderung (außer wohnwirtschaftliche Programme) ist es grundsätzlich möglich, dass das ausreichende Finanzierungsinstitut das Darlehen an das Unternehmen herauslegt. Dies geht auch im Falle einer Aufspaltung in eine Besitz- und eine Betriebsgesellschaft. In der Vorhabensbeschreibung ist anzugeben, wer Darlehensnehmer werden soll.

11 Verwendungszweckschlüssel

Folgende Schlüssel sind bei den jeweiligen Programmen möglich:

Im Programm Wohnen mit Kind:

- 11 (13) Bau/Kauf einer neuen Eigentumswohnung (eines neuen Eigenheims)
- 12 (14) Kauf einer gebrauchten Eigentumswohnung (eines gebrauchten Eigenheims)

Im Programm Wohnen mit Zukunft:

- 28 Wärmepumpe
- 29 Kraft-Wärme-Kopplungsanlage
- 34 Biomasseanlage
- 51 solarthermische Anlage

Im Programm Kombi-Darlehen Wohnen:

- 90001 Kombination mit L-Bank-Programm Bestand bzw. ELR-Zuschuss
- 90002 Kombination mit KfW-Programm
- 90003 Kombination mit L-Bank- und KfW-Programm
- 90004 Kombination mit L-Bank-Programm Neubau bzw. ELR-Zuschuss

Im Programm Energieeffizienzfinanzierung Sanieren

- 133 KfW Effizienzhaus 55
- 135 KfW-Effizienzhaus 70

12 Vorhabensbeschreibung

Wir bitten um eine Kurzbeschreibung des geplanten Vorhabens. Hinweise zu den erforderlichen Angaben enthalten die entsprechenden Programm-Merkblätter.

13 Investitionsplan

Bei nicht vorsteuerabzugsberechtigten Antragstellern dürfen – soweit die Programm-Merkblätter dies nicht ausschließen – im Investitionsplan ausgewiesene Beträge inklusive Mehrwertsteuer angegeben werden. Wenn in den Programm-Merkblättern nicht ausdrücklich anders erwähnt, geben Sie hier bitte nur den auf den Antragsteller entfallenden Anteil der Investitionskosten an.

14 Finanzierungsplan

„Öffentliche Mittel“ weisen Sie bitte – sofern beantragt – jeweils mit einer kurzen Bezeichnung und der Höhe aus. Sofern die Höhe „öffentlicher Mittel“ noch nicht feststeht, geben Sie bitte die Höhe der erwarteten „öffentlichen Mittel“ an. Sofern Finanzierungslücken beziehungsweise -überschüsse entstehen, können die hier beantragten Kredite aufgestockt beziehungsweise gekürzt werden.

Dabei ist kenntlich zu machen, ob „öffentliche Mittel“ in Form einer Zulage/eines Zuschusses oder als Kredit gewährt wurden. Reichen die vorhandenen Zeilen nicht aus, können weitere „öffentliche Mittel“ in der Zeile unter „Sonstige“ angegeben werden, wobei diese jedoch als „öffentliche Mittel“ zu kennzeichnen sind. Keinesfalls dürfen „öffentliche Mittel“ in den Bankkrediten enthalten sein.

Bei Krediten aus öffentlichen Mitteln, insbesondere ERP-Mitteln, sind die unter „öffentliche Mittel“ gemachten Angaben subventionserhebliche Angaben im Sinne von § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit § 2 Subventionsgesetz.

15 Kredite mit Bürgschaft

Diese Angaben können auch entfallen, da für die Bürgschaften der Nachweis der Sicherheiten separat erbracht werden muss.

16 Antragstellung mit separater Dokumentation der Antragsteller-Unterschrift

- a) Der Antragsteller und falls notwendig der Mithafter bestätigt/bestätigen auf einem separaten Dokument (zum Beispiel Antrag des ausreichenden Finanzierungsinstituts mit integrierten Passagen für die Antragstellung bei der L-Bank): die auf diesem Antragsformular unter 8. geforderten „Erklärungen des/der Antragsteller(s) und des/der Mithafter(s)“ inklusive der „Einwilligung in die Erhebung, Verarbeitung, Übermittlung und Nutzung personenbezogener Daten“,
- das Einverständnis zur Übertragung der Daten auf einen gesonderten Antrag sowie zur nachfolgenden Beantragung der in der separaten Dokumentation beschriebenen Kreditprogramme durch das ausreichende Finanzierungsinstitut beziehungsweise das unmittelbar refinanzierte Finanzierungsinstitut und
- die Kenntnis von der Mittelauszahlung durch die L-Bank über das unmittelbar refinanzierte Finanzierungsinstitut (Bankenleitweg) rechtsverbindlich mit seiner Unterschrift.
- b) Durch Ankreuzen dieses Feldes bestätigt das unmittelbar refinanzierte Finanzierungsinstitut gegenüber der L-Bank rechtsverbindlich:
- das grundsätzliche Einverständnis mit dem Verfahren,
- dass der bei der L-Bank eingereichte Kreditantrag gemäß den separat dokumentierten Angaben des Antragstellers und ggf. des zweiten Geschäftspartners ausgefüllt wurde,
- dass der Antragsteller und gegebenenfalls der Mithafter die für einen Antrag bei der L-Bank notwendigen „Erklärungen des/der Antragsteller(s) und des/der Mithafter(s)“ inklusive der „Einwilligung in die Erhebung, Verarbeitung, Übermittlung und Nutzung personenbezogener Daten“ gemäß diesem Antragsformular rechtsverbindlich unterzeichnet hat,
- dass der Antragsteller und gegebenenfalls der Mithafter Kenntnis von den bei der L-Bank beantragten Kreditprogrammen und der Mittelauszahlung durch die L-Bank über das unmittelbar refinanzierte Finanzierungsinstitut erlangt hat,
- dass Änderungen oder Berichtigungen des Antrags der L-Bank unverzüglich mitgeteilt werden,
- dass die unterzeichneten Originalunterlagen unter Beachtung der banküblichen Sorgfalt bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen verwahrt und der L-Bank oder KfW auf Anforderung für Prüfungszwecke überlassen werden.
- c) In den Feldern „Datum“ und „Ort“ der „rechtsverbindlichen Unterschrift(en)“ des/der Antragsteller(s)/Mithafter(s) erfolgen die Einträge der geforderten Angaben gemäß der separaten Dokumentation. Das Unterschriftenfeld bleibt leer.
- d) Die Weitergabe der separaten Dokumentation an die L-Bank kann dann entfallen.

17 Gesamtmenge

Diese Angabe ist nur für die Programme Gründungsfinanzierung und Wachstumsfinanzierung relevant.

18 Unterschriften

Falls Ihr Institut sowohl ausreichendes als auch unmittelbar refinanziertes Finanzierungsinstitut ist, unterschreiben Sie bitte in beiden Feldern.